

	<p>Objekt: "Paduaner" nach einem Sesterz des Caligula mit Darstellung seiner drei Schwestern</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 23290</p>
--	---

## Beschreibung

Während des 16. Jahrhunderts entstanden in Padua Imitationen antiker Münzen, vor allem römischer Sesterze. Die Nachahmungen wurden - nach der Argumentation ihrer Hersteller - nicht als Fälschungen geschaffen, sondern um Sammlern einen Ersatz für die seltenen Originale anzubieten.

Dieser "Paduaner" imitiert einen Sesterz des Caligula. Wie die Inschriften mitteilen, zeigt die Rückseite die drei Schwestern des Kaisers: Agrippina die Jüngere, Drusilla und Julia Livilla. Die drei Frauen sind mit den Attributen von Göttinnen dargestellt: Agrippina als Securitas stützt sich auf eine Säule, Drusilla als Concordia trägt eine flache Opferschale (Patera), und Julia Drusilla als Fortuna stützt sich mit der rechten Hand auf ein Steuerruder. Alle drei Frauen halten Füllhörner als Zeichen des Wohlstands in Händen.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D. 33 mm, G. 24,51 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	Giovanni Cavino (1500-1570)
	wo	Padua

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iulia Livilla (17-42)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Agrippina (minor) (15-59)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iulia Drusilla (16-38)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Concordia (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Securitas
	wo	

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Götterbild
- Göttin
- Münze
- Paduaner

- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 33